

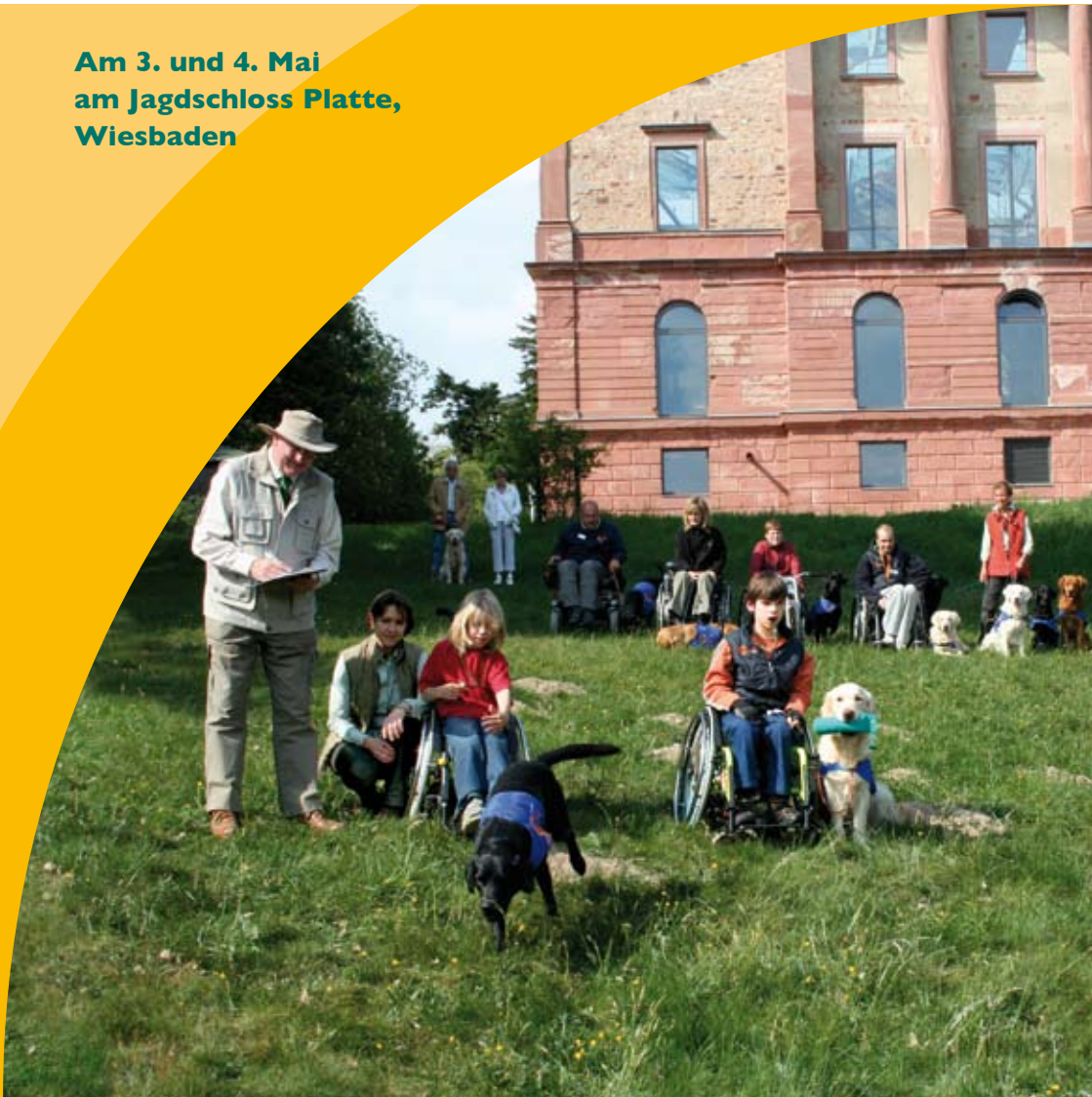
Programm



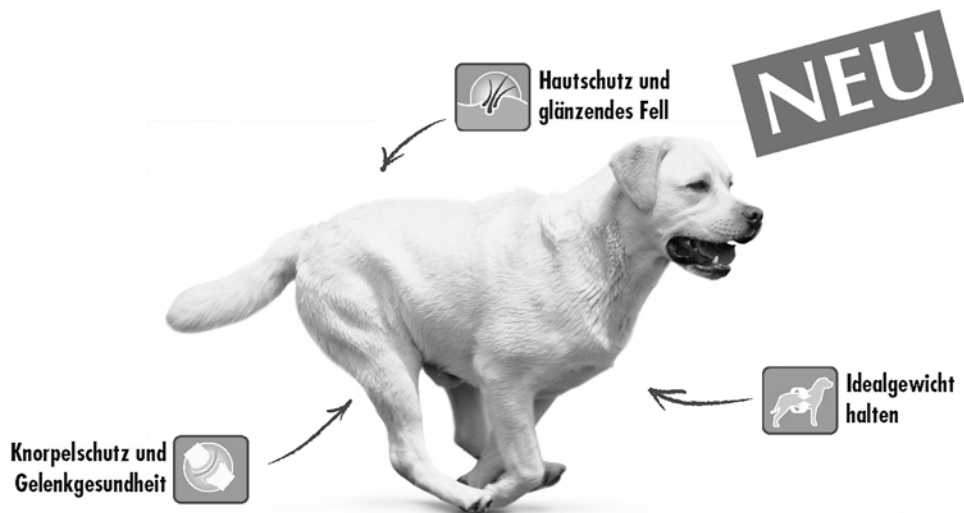
CWT '08

Charity Working Test

**Am 3. und 4. Mai
am Jagdschloss Platte,
Wiesbaden**



Speziell für den Labrador Retriever



LABRADOR RETRIEVER 30



Hautschutz und glänzendes Fell

Zink, Vitamine und Aminosäuren verbessern die Barrierefunktion der Haut und können so das Eindringen von Allergenen und Bakterien verhindern. Fettsäuren aus Borretsch- und Fischöl sorgen für ein gesundes und glänzendes Fell.



Knorpelnährstoffe für starke Gelenke

Die Knorpelnährstoffe Chondroitinsulfat und Glucosamin reduzieren den Knorpelverschleiß und regen die Knorpelneubildung an. Die Omega 3-Fettsäuren (EPA-DHA) beugen Gelenkentzündungen vor.



Idealgewicht halten

Ein niedriger Fettgehalt (13 %) erleichtert das Halten des Idealgewichts. Gerste verhindert einen starken Anstieg des Blutzuckerspiegels und vermeidet so „Heißhungerattacken“ zwischen den Mahlzeiten. L-Carnitin mobilisiert körpereigene Fettreserven.



Region Süd:

Animo Service Georg Hörmann KG
 Ferdinand-Porsche-Str. 6 • 86807 Buchloe
 Telefon: 0 82 41-96 14-0
 Telefax: 0 82 41-96 14-29
 Internet: www.animo-service-hoermann.de
 E-Mail: info@animo-service-hoermann.de

Gut zu wissen, dass es, trotz vieler gegenteiliger Meldungen, doch noch viele Menschen gibt, die sich für andere einsetzen, für andere da sind, ehrenamtlich Großartiges leisten, helfen und Hand anlegen, wo Hilfe und Unterstützung gebraucht werden. Und hierzu zählen die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich im VITA e.V. Assistenzhunde zusammengeschlossen haben, um behinderte Menschen zu unterstützen. Und das auf eine ganz besondere Art. Sie verbinden ihre Hinwendung zum behinderten Menschen mit ihrer Liebe zum Tier, zu einem Hund, zu ganz besonderen Hunden. Hunde, die sie in liebevoller, ausdauernder Arbeit zu Assistenzhunden ausbilden, um so dem behinderten Menschen einen hilfsbereiten und hilfsfähigen Kameraden zur Seite zu stellen, der für diesen nicht nur eine große Unterstützung im alltäglichen Leben darstellt, sondern zum Partner in sehr vielen Lebenslagen wird. Zum dritten Mal findet nun der „Charity Working Test“ in Wiesbaden statt, worüber ich mich sehr freue und alle Teilnehmer herzlich willkommen heiße. Gleichzeitig will ich mich bei allen Teilnehmern herzlich bedanken, da sie durch ihr Engagement beweisen, dass Hilfe für den Nächsten noch immer hoch im Kurs steht.

Herzlich willkommen in Wiesbaden.

Ihr

Hildebrand Diehl
 Oberbürgermeister a.D.



Liebe Teilnehmer und Freunde von VITA e.V.,

wir freuen uns sehr, Sie zum dritten Mal in Wiesbaden – diesmal im Jagdschloss – zum CWT '08 begrüßen zu dürfen.

An dieser Stelle sagen wir ein herzliches Dankeschön an Simone Beckert als offizielle Veranstalterin des CWT '08. Ebenso danken wir ganz besonders Oliver Engels und seinem Organisationsteam Christina Engels, Ursula Bromm, Dr. Georg Mittelbach sowie Monika und Ulrich von Horstig. Es ist schon unglaublich, was sie für diesen CWT auf die Beine gestellt haben – die Organisation von ca. 60 Helfern und ca. 160 Teilnehmern.

Zwei erfüllende Tage mit Ihnen, den weit angereisten Richtern, unseren VITA-Teams, allen Helfern und natürlich unseren Hunden liegen vor uns.

Anknüpfend an die harmonische und sportliche Atmosphäre des letzten Jahres wünschen wir Ihnen allen viel Spaß, Erfolg und ein unvergessliches Wochenende.

Ihre



Tatjana Kreidler

Vorsitzende VITA e.V. Assistenzhunde



Glück. Fast alle von Ihnen haben das Glück, einen treuen vierpfötigen Partner an Ihrer Seite zu haben. Durch VITA e.V. haben auch Menschen mit körperlicher Behinderung die Chance, dieses Glück durch einen speziell ausgebildeten Assistenzhund zu erfahren.

Tatjana Kreidler, die Gründerin des gemeinnützigen Vereins VITA e.V. Assistenzhunde, entwickelte basierend auf ihren Erfahrungen u.a. bei *Dogs for the Disabled* ihre spezielle Methode der Assistenzhundausbildung: Ein Konzept, das den Hund und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt, damit dieser ein zuverlässiger Partner sein kann, der seine zukünftigen Aufgaben mit Freude erfüllt.

Bundesweit hat VITA e.V. bereits 14 Kinder- und Erwachsenen-Teams zu einem glücklicheren Leben im Alltag verholpen.

Europaweit ist VITA e.V. durch den Verband ADEu *Assistance Dogs Europe* schon lange anerkannt. Als besonders herausragend wurde die Arbeit von VITA e.V. im Rahmen des Internationalen Kongresses des ADEu im Oktober 2007 gewürdigt, als der Verein die begehrte ADI-Akkreditierung erlangte. Ein wirklicher Meilenstein, denn auf dem europäischen „Festland“ sind wir der erste Verein mit dieser Auszeichnung der die hohen Qualitätsstandards von ADI erfüllt. Mehr dazu unter www.vita-assistenzhunde.de.

Beim CWT als Team ganz stark

Retriever wurden ursprünglich für die Niederwaldjagd gezüchtet. Das erlegte Wild zu bringen liegt ihnen noch heute im Blut. Ein Working Test simuliert diese Aufgabe und ist ein Sport, der artgerechte Aufgaben bereithält und gleichzeitig die Bindung zwischen Hund und Mensch vertieft. Eben diese Bindung ist es auch, die die Basis für einen Assistenzhund von VITA e.V. bildet. Gemeinsam als Team Aufgaben zu bewältigen, im Alltag, genauso wie im Sport mit der Dummyarbeit, das schafft Vertrauen und gibt Selbstbewusstsein. Dabei muss jeder, der etwas erreichen will, manchmal über seine Grenzen hinaus wachsen. Mit einer Behinderung ist dies eine besondere Herausforderung. So hat es zum Beispiel Thorsten Kutsche-Droß, der durch einen Autounfall vor 8 Jahren mit einer hohen Querschnittslähmung zurecht kommen muss, geschafft, mit seinem VITA-Hund Louis gemeinsam Grenzen zu überwinden.

Die Dummyarbeit ist ihr gemeinsames Hobby. Auf die Frage: „Geht das denn mit dem Dummytraining so einfach?“ bestätigt Thorsten: **»** Ja, es geht! Zwar muss man etwas umdenken und neue Wege suchen, aber das Schöne daran ist, dass der Hund diese Wege durch seine sensible und spezielle Ausbildung mitgeht und sich darauf einlässt. Die Beziehung zu meinem Hund ist sehr innig und beruht auf gegenseitigem Verständnis und Vertrauen. Louis hat gelernt, mit meiner Behinderung und dem Rollstuhl umzugehen.

Die Dummyarbeit ist mit Behinderung, das sagt das Wort ja schon aus, komplizierter. Da wäre erstmal die Wahl des Geländes, wobei man die Aufgaben gut



◀ Thorsten und Louis beim Dummytraining

von Weg aus arbeiten kann. Dann ist das Schicken bzw. Einweisen durch die eingeschränkten Bewegungen für den Hund schwierig. Und mit dem Rollstuhl im Gelände seinem Hund Hilfestellung zu geben ist nicht so einfach. Ebenso beim Ausgeben des Dummys muss der Hund Rücksicht auf seinen Partner nehmen und diesem das Dummy ruhig und vorsichtig anbieten. Louis und ich starten auf Workingtests, wie bei diesem CWT, und finden es schön, die Hunde bei der Arbeit zu sehen und von Nichtbehinderten respektiert zu werden. **«**

„Die Beziehung zu meinem Hund ist sehr innig und beruht auf gegenseitigem Verständnis und Vertrauen“

Es ist Nachmittag. Ein wunderschöner Spaziergang liegt hinter Pauline Bader und Eve, ihrer Golden Retriever Hündin, die nun ruht. Plötzlich ertönt Paulines Stimme. „Eve, apport Mäppchen!“. Und freudig holt die Assistenzhündin ihrer Pauline das Mäppchen aus dem Schulranzen und legt es in ihre Hände. Pauline Bader lebt nicht das Leben einer Zwölfjährigen, wie wir es kennen. Sie kämpft mit den Auswirkungen ihrer Krankheit Morbus Faber. Aber sie ist nicht allein. Assistenzhündin Eve ist ihr großes Glück, denn die beiden bestreiten jeden Tag gemeinsam.

„Eve ist die beste Medizin, die es gibt, weil sie nie zu Ende geht“



◀ Pauline und Eve meistern den Alltag gemeinsam

„Eve ist die beste Medizin, die es gibt, weil sie nie zu Ende geht“, schwärmt Pauline. Seit 5 Jahren begleitet die Hündin ihr Leben über alle Höhen und Tiefen. Sie bringt Schuhe, Handy, Schokolade, öffnet Türen, hilft aus der Jacke und vieles mehr. Und sie ist einfach immer da. Aus dem früher eher etwas zurückhaltenden Kind ist ein selbstbewusstes fröhliches Mädchen geworden, das allen Widrigkeiten ihrer Krankheit trotz. Kraft gibt ihr die Verantwortung und der Umgang mit der Golden Retriever Hündin, die durch Tatjana Kreidler ausgebildet wurde. Natürlich ist das Dummy auch ein wichtiger Bestandteil des gemeinsamen regelmäßigen Trainings. Und Eve bringt es wunderschön und gefällig zu „ihrer“ Pauline, ganz besonders, wenn sie bei ihren Besuchen im Ausbildungszentrum von VITA in Hümmerich das bereits Erlernte auffrischen. Hier tanken beide zu gerne auf und genießen nicht nur die Natur. Auch die Freunde auf zwei und vier Beinen, die sie hier gefunden haben, sind Bestandteil ihres Lebens geworden.

Ein kurzer Doppelpfiff – und wie ein schwarzer schneller Pfeil rennt er los, geradewegs zu seinem Partner. Gemeint ist Labradorrüde Vitus, ein Polarfischer. Sein großes Hobby, die Dummyarbeit, teilt er



◀ Robin und Vitus bei der Gala EIN HERZ FÜR KINDER mit Thomas Gottschalk

Vitus bringt das Dummy freudig zu seinem Partner Robin ▶



mit seinem Partner Robin Lange. Und dass dies ein besonderes Team ist, sieht man auf den ersten Blick, denn Robin ist ein elfjähriger Junge, der im Rollstuhl sitzt. Gemeinsam begannen sie im letzten Jahr durchs Leben zu gehen. Schon während der Zusammenführung nahmen sie als noch unerfahrenes Team beim letzten CWT teil. Zu aller Bewunderung belegten sie in ihrer Schnupperklasse gleich den 2. Platz und landeten sogar damit in der Zeitung. Der arbeitsfreudige Vitus teilt aber nicht nur die Freude am Dummy. Er begleitet das Kind auch in die Schule, hilft und unterstützt Robin. Das gibt ihm und seinen Eltern Sicherheit und stärkt Robin zudem in seiner sozialen Entwicklung. Sogar eine Flugreise sind die beiden im letzten Jahr angetreten, denn der Assistenzhund darf auch mit in die Kabine des Flugzeuges. Es ging nach Berlin zur großen Sendung von EIN HERZ FÜR KINDER mit Thomas Gottschalk.

„Wir Kinder und Tatjana gehen auf die Bühne! Der Vorfilm läuft! Er ist sehr schön! Viele Leute weinen sogar.“

Pauline und Robin durften dort ihre Assistenzhunde vorstellen und rührten das Publikum sehr. Vor allem die Eingangsrede des Paten Johannes B. Kerner zeigte deutlich auf, wie wichtig die Arbeit von VITA ist. Eine schöne Bestätigung für VITA e.V. Assistenzhunde, denn der Verein lebt von Spenden und Fördermitgliedern.

Die Richter

Werner Haag In 1989 we bought our first retriever, a Golden and got caught with working retrievers. In 1994 we had the opportunity to run in the "continental" International Working Test and came second in the individual competition. We also had the chance to represent Germany at the Coupe D' Europe (European Continental Field Trial Championship) in those days. Over time our pack increased, and currently we own three Golden retrievers out of English and Scottish Field Trial lines. Currently I am running "Blizz" who came third in the Working Test Final in Germany in 2003 and second in 2004 and was also qualified for the working test finals in Belgium and Austria. She also won an Open Field Trial in Germany with a CACIT and came second in an international Field Trial in Austria in 2004 with a Res.-CACIT and won CACT in a Field Trial in France in 2005. In 2005 I had the honour to run her in the German team at the international gundog event in Sherborne and the CLA Game Fair. At the CLA Game Fair the top 5 dogs out of all countries where qualified as an international team to compete against England, Wales and Scotland. We were part of that team and the International Retriever Team came second behind England. We also organized several working tests and introduced the first German



Werner Haag (CH) ▶

Retriever Cup. I was appointed a judge in the German Retriever Club in 1993. In 1997 we moved to Switzerland. The Swiss Retriever Club appointed me as a judge for Field Trials and Workingtests in 2000. Over time I have judged on several national and international occasions as e.g. the Champions Meeting, German Retriever Cup and the international working test at Sherborne in 2004.

Robert Kaserer „1984 kam der erste schwarze Labrador ins Haus und wir haben an diese wunderbaren Hunde *unser Herz verloren*. Ich liebe die Arbeit mit ihnen und sie danken es mir immer wieder durch außergewöhnliche Leistungen und Erfolge auf den verschiedensten Prüfungen. Ihr enormer *will to please* macht die Retriever gleichermaßen zu guten Jagdhunden wie auch zu liebenswerten Familienhunden. Deshalb freut es mich ganz besonders, diesen Working Test zugunsten von VITA richten zu dürfen.“

Rupert Hill (Bellever Gundogs) I have been involved with hunting, shooting and dogs from an early age. However, it was after reading Peter Moxon's book on Gundog Training that I decided to train my own Gundogs to start pleasing me instead of themselves. That was many years ago.

I am a member of the United Kingdom Kennel Club and Field Trial sub committee. I am also an 'A' panel Judge for retrievers and Spaniels. I have judged the Retriever Championship, also, the Spaniel Championship on three occasions. I have represented England with five different dogs, the first time in 1974, and have made Field-trial Champions with English Springer Spaniels, Cocker Spaniels and Retrievers. I was employed as a professional Dog Handler in the Prison Service and for 25 years as an instructor. During that time I won the Prison Service National Working Trials Championship three times with a German Shepherd Dog. I always feel very honoured to be asked to assist with training or judging, and I have trained and judged all over Europe and Scandinavia. It is also such a great pleasure to once again be asked to judge the VITA Charity Working Test 2007

Lynn Stringer Lynn has been involved in gundogs for 30 years acquiring her first gundog (a springer spaniel) in 1975. She started competing with retrievers in 1977 with a golden retriever and also having labradors as well is best known for her involvement with golden retrievers. She enjoyed great success with Clancallum Ginie and especially FTCh Dollar of

Clancallum – the little sister to FTCh Rossmohr of Clancallum. She is presently running Clancallum Fiddich who needs just another win to become a Field Trial Champion. Lynn also shoots and picks up regularly on local shoots. An A Panel Judge she has judged several premier events including the Belgian and Swiss retriever Championships. Lynn is looking to training and competing with her young dog who is sired by Clancallum Tamdhu who represented England in the 2004 Game Fair.

Malcom Stringer Malcom has been involved with young gundogs, and golden retrievers in particular, for the best part of 40 years. He and his wife Lynn have the Clancallum Kennels. As an A-panel judge he regularly receives appointments at home and abroad. He is a keen field trialler, shot and picker-up. The dogs he currently runs in open stakes are from a long line of golden retrievers in which his well known dog FTCh Rossmohr of Clancallum figures prominently.



▶ Robert Kaserer (A)

▶ Malcom und Lynn Stringer (GB)



▶ Rupert Hill, (GB)



Samstag, 3. Mai 2008

7:45–8:45

Startnummernausgabe Schnupperklasse

9:00

Begrüßung durch Herrn Hildebrand Diehl, Oberbürgermeister a.D. Eröffnung durch den Bläsercorps der Jägervereinigung Diana Wiesbaden e.V.

9:15

Beginn des Richtens Schnupperklasse bis ca. 13 Uhr: Hier können Sie den Beginn der Dummyarbeit und die Anlagen unserer Retriever kennenlernen. Die Richter werden in dieser Klasse noch sehr viel erklären und Anleitung geben.

9:30

Geführter Rundgang für Zuschauer, Gäste und Interessierte. Hier können Sie in kompetenter Begleitung die VITA-Teams beobachten und erleben, warum die Dummyarbeit eine wertvolle Basis für die Assistenzhundausbildung darstellen kann.

13:00–14:00

Mittagspause

ab 13:30

Startnummernausgabe Fortgeschrittenenklasse

ca. 14:30

Beginn des Richtens Fortgeschrittenenklasse bis ca. 17.15 Uhr: Bei dieser Klasse sehen Sie die Profis arbeiten.

15:15

VITA-Vorführung: Teams von VITA e.V. zeigen Ihnen, was ihr Assistenzhund für Kinder und Erwachsene mit Behinderung bedeutet.



In diesem Jahr können Sie erstmals in der restaurierten Ruine des Jagdschlusses auf der Platte Kaffee und Kuchen genießen und sich gleichzeitig über VITA e.V. informieren. Am VITA-Infostand zeigen wir Ihnen u.a. kurze Filmbeträge und stehen Ihnen persönlich zur Beantwortung Ihrer Fragen zu Verfügung.

CWT 2008 – Programm

18:30

Abendveranstaltung und Siegerehrung im „Jagdschloss Platte“ mit dem Bläsercorps der Jägervereinigung Diana Wiesbaden e.V.

Sonntag, 4. Mai 2008

8:30–9:15

Startnummernausgabe Anfängerklasse und Offene Klasse

9:30

Begrüßung und Eröffnung durch den Bläsercorps der Jägervereinigung Diana Wiesbaden e.V.

9:45

Richten der Anfängerklasse und Offenen Klasse: Die Spezialisten der Retrierverszene zusammen mit denen, die es werden wollen. Spannende Aufgaben garantiert!

15:15

VITA-Vorführungen: Hier können Sie die Hunde in verschiedenen Ausbildungsstadien sehen und unsere VITA-Teams in ihrer Zusammenarbeit erleben. Sowohl unsere Kinderteams als auch die Erwachsenenteams zeigen, was sie gemeinsam bewältigen.

16:00

Siegerehrung und Verabschiedung im „Jagdschloss Platte“ mit dem Bläsercorps der Jägervereinigung Diana Wiesbaden e.V.

Viel Spaß und viel Erfolg!



Der CWT steht für das Miteinander; die sportliche Fairness und die Freude an der Arbeit mit Hunden, aber auch für die Hilfsbereitschaft und das ehrenamtliche Engagement der Menschen, die unseren Verein unterstützen.

Der Erlös des CWTs geht vollständig zugunsten von VITA e.V. und trägt ein Stück zu dem Glück eines Menschen bei, einen Hund als Partner zu erhalten.

Wir sagen herzlich Danke an die zahlreichen Helfer, die viel Zeit in die Organisation des CWT investiert haben sowie

- ... Herrn Oberbürgermeister a.D. Hildebrand Diehl für die Übernahme der Schirmherrschaft
- ... den Startern des Working Tests
- ... den Richtern für die Bereitschaft, diesen Test zu richten
- ... dem Bläsercorps der Jägervereinigung Diana Wiesbaden e.V.
- ... Miriam Frömming für das wunderbare Design des CWT
- ... Regina Buchholz für die Unterstützung im Rahmen der PR
- ... und Ihnen für Ihre Spenden und für Ihre Aufmerksamkeit!

Die Idee des Vereins ist es, körperlich behinderten Menschen mithilfe von Assistenzhunden zu mehr Selbstständigkeit und Lebensfreude zu verhelfen.

Wir alle können ein Stück zu dem Glück, einen solchen Hund als Partner neben sich zu haben, beitragen.

Wir mit unserer Arbeit, unsere Freunde und unsere Teams mit Mitgliedsbeiträgen und **vielleicht auch Sie mit einem regelmäßigen Mitgliedsbeitrag als Fördermitglied oder mit einer Spende.** Denn nur gemeinsam können wir eine solche Art von Partnerschaft erzielen.



Ein großes **Danke** geht an unsere Sponsoren, die diesen CWT unterstützen:



KURBETRIEBE DER LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN



Attention to Detail. Attention to Life.

